

Schild

EUROPAS GRÖSSTE
- BAUHOFZEITUNG -

ROSTFREI · REFLEKTIEREND



WWW.IVST.DE

GEWINNER



Dieses Verkehrszeichen verbietet das Überholen von Zweirädern an gefährlichen Stellen, an denen der Mindestüberholabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann. Wer sich nicht an das Zeichen hält, darf sich über ein Bußgeld und einen Punkt in Flensburg freuen! **Schild sagt:** Leben auf der Überholspur verboten.



VERLIERER

Irrfahrt gefällig? Das Verkehrsschild mit dem weißen Pfeil auf blauem Grund fordert auf: Nur geradeaus! Doch direkt darunter sorgt ein Zusatzzeichen für Verwirrung: LKW, Bus und PKW mit Anhänger – ein Symbol, das wir sonst nur in Verbindung mit einem Überholverbot auf Autobahnen sehen. **Schild sagt:** Geradeaus ins Chaos.

Stehen wir so richtig? Schilder auf dem Prüfstand.



Seite 4



Start-

schuss

Schild!

SICHERHEIT IST SICHTBAR.

Endlich ist sie da: die **Schild-Zeitung!** Hier dreht sich alles um die wahren Helden im Thema Sicherheit: euch! Die Meister der Verkehrszeichen. Denn was wäre ein sicherer Verkehr ohne die präzise Arbeit jener, die Verkehrsschilder aufstellen und

warten? Ihr sorgt mit eurer Arbeit für die Sicherheit von Millionen Verkehrsteilnehmern. Täglich verlässt sich eine ganze Nation auf eure sorgfältige Arbeit, und genau deshalb haben wir die **Schild-Zeitung** ins Leben gerufen. Wir wollen

nicht nur euren Einsatz würdigen, sondern auch Fachwissen rund um Verkehrszeichen mit euch teilen. Diese Zeitung widmet sich den technischen Feinheiten unserer Schilder und bietet euch tiefgreifende Informationen für die tägliche Praxis.

Damit das Lesen noch mehr Spaß bereitet, kommen Spiel, Spaß und Spannung auch nicht zu kurz. Natürlich ist der Fokus eure wertgeschätzte Arbeit! Denn nur mit euch bleibt der Schilderbestand topfit und der Verkehr unserer Straßen sicher.

Wir wissen: **Ihr macht mehr als euren Job – ihr macht Sicherheit sichtbar!**



Tipps & Tricks, wenn es heiß wird!

Seite 5

Jetzt EM-Trikot gewinnen!

Deine Meinung ist Schwarz, Rot, Gold wert – und genau die wollen wir! Du hast Feedback, Anregungen oder Wünsche für die nächste Ausgabe? Her damit! Einfach QR-Code scannen, Feedback abschicken und **eines von fünf EM-Trikots der deutschen Elf gewinnen!** Also ran an die Tasten – mitmachen, Meinung sagen und im Trikot der Nationalmannschaft jubeln!





KOMMENTAR

Hallo liebe Leser!
Herzlich
willkommen
bei der Schild!

Hagen - Wir sprechen hier direkt zu euch, den Profis der Straßen – denjenigen, die dafür sorgen, dass unsere Verkehrszeichen einwandfrei funktionieren.

Wir vom Industrieverband Straßenausstattung (IVSt) stehen hinter euch und kümmern uns darum, dass die Schilder, die ihr tagtäglich montiert und instand haltet, den Anforderungen entsprechen.

Wir liefern die Schilder direkt aus unseren Werken, und ihr sorgt dafür, dass sie ihren Platz an Straßen und Kreuzungen finden. Eure Arbeit garantiert, dass diese Schilder, die anfangs frisch und leuchtend sind, auch über die Jahre hinweg weiterhin ihre wichtige Funktion erfüllen können.

Mit unserer Zeitung **Schild** wollen wir euch umfassend informieren – über Vorschriften, die neuesten Regeln und Best Practices. Wir schauen auch über den nationalen Rahmen hinaus, um zu sehen, wie andere Länder es handhaben und was wir von ihnen lernen können. Eure Meinungen und Erfahrungen sind uns wichtig – wir wollen euren Alltag verstehen und erfahren, welche Herausforderungen ihr mit den Verkehrsschildern erlebt.

Schild ist euer Informationsportal rund um das Thema Verkehrszeichen. Wir erläutern Herkunft, Notwendigkeit und Richtlinien für die Gestaltung und Aufstellung der Schilder.

Diese Ausgabe wurde vom IVSt erarbeitet und euch zur Verfügung gestellt. Falls ihr also Fragen habt oder uns Feedback geben möchtet, zögert nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns auf den Austausch mit euch, denn eure Einsichten sind entscheidend für unseren gemeinsamen Erfolg.

Die Onlineversion der Schild findet ihr unter www.schild-zeitung.de

Gregor Becker
IVSt-Geschäftsführer

Bedrucken,

beschneiden,

bekleben.

Die Produktion von Verkehrszeichen.

Die Herstellung von Verkehrszeichen ist ein präziser Prozess, der verschiedene Stufen durchläuft, um Qualität und Konformität mit den Vorschriften zu gewährleisten.

Zunächst wird das Ausgangsmaterial, typischerweise Aluminium oder Dibond, zugeschnitten, um die Grundform des Schildes zu erhalten. Im nächsten Schritt wird das charakteristische Motiv durch Siebdruck, Digitaldruck oder als Beschichtung präzise auf die Folie und dann auf das Schild aufgetragen.

Nach der Bedruckung durchlaufen die Schilder eine gründliche Qualitätsprüfung, um sicherzustellen, dass sie frei von Mängeln sind und den strengen Anforderungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) entsprechen. Schließlich werden die fertigen Produkte verpackt und an die zuständigen Behörden oder Lagerorte transportiert.

Die Produktionsstätten, in denen Verkehrszeichen gefertigt werden, müssen hohen Standards genügen. Sie sind dazu verpflichtet, strenge Zertifizierungsstandards einzuhalten und ein effektives Qualitätsmanagement-System zu unterhalten, das die Einhaltung der gesetzlichen sowie grafischen Vorgaben garantiert.

Nur mit adäquaten Maschinen und neuen Technologien kann eine Produktion gewährleistet werden, die den qualitativen Ansprüchen an Verkehrszeichen gerecht wird.

Darüber hinaus ist auch die Kompetenz der Mitarbeiter von zentraler Bedeutung. Sie müssen entsprechend qualifiziert und erfahren sein, um die spezialisierten Arbeiten an den Verkehrsschildern fachgerecht und präzise ausführen zu können.

FAZIT: Das Recycling von Verkehrszeichen ist ein wichtiger Prozess, der den Fachkräften im Bereich der Verkehrsinfrastruktur die Möglichkeit gibt, aktiv Umweltschutz zu betreiben und Kosten zu sparen. Es unterstreicht die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs mit unseren Ressourcen und zeigt, dass auch im Bereich der Verkehrssicherheit die Zukunft grün gedacht wird.

Dieses Leben ist nicht für die Tonne!

Ein zweites Leben für ausgediente Schilder

Die Lebensdauer eines Verkehrszeichens ist begrenzt, doch das Material bleibt wertvoll. Im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung wird das Recycling von Verkehrszeichen immer wichtiger. Hier erfahren Fachkräfte, wie dieser Prozess funktioniert und was mit den ausgemusterten Schildern geschieht.

- Schritt 1: Sammlung der ausrangierten Schilder**
Alte oder beschädigte Verkehrszeichen werden von den zuständigen Mitarbeitern gesammelt und zu Recyclinganlagen transportiert. Dort beginnt ihre Reise zurück in den Rohstoffkreislauf.
- Schritt 2: Sortierung nach Materialien**
Beim Recyclinghof angekommen, werden die Schilder sortiert. Dabei wird darauf geachtet, Metalle wie Aluminium und Stahl von anderen Materialien und Kleberresten zu trennen.
- Schritt 3: Reinigung der Materialien**
Die Metalle werden von jeglichen Verunreinigungen befreit, damit reines Material in den Recyclingprozess einfließen kann. Diese Sorgfalt garantiert die Qualität des wiedergewonnenen Metalls.
- Schritt 4: Zerkleinerung**
Die sortierten und gereinigten Schilder werden zerkleinert, um den Schmelzprozess zu erleichtern. So wird aus sperrigen alten Verkehrszeichen handliches Material für den nächsten Schritt.
- Schritt 5: Einschmelzen des Metalls**
Im Hochofen wird das Metall bei hohen Temperaturen geschmolzen. Dabei wird Aluminium von Verunreinigungen getrennt und für die Wiederverwendung vorbereitet.
- Schritt 6: Gießen und Formen**
Das geschmolzene Metall wird dann in Formen gegossen und zu großen Blöcken oder Barren verarbeitet, aus denen neue Metallplatten hergestellt werden können.
- Schritt 7: Wiedergeburt als neues Produkt**
Aus den recycelten Metallen entstehen neue Verkehrszeichen oder andere Produkte. So schließt sich der Kreislauf, und die Materialien, die einst die Straßen sicherer machten, werden zu neuen nützlichen Gegenständen.

Code-Knacker

Können wir den Schilderaustausch revolutionieren?



Die Wartung und Überprüfung von Verkehrszeichen ist ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit auf deutschen Straßen zu gewährleisten. Mit der Einführung von QR-Codes auf den Verkehrszeichen – genauer gesagt auf der Rückseite der Schilder – wird der Prozess für die zuständigen Mitarbeiter zukünftig verbessert, da sie vor Ort die vorhandenen Informationen zum Zustand, Alter und Standort der Schilder, die in einer zentralen Datenbank hinterlegt sind, einfach abrufen und aktualisieren können.

Dieser Ansatz ermöglicht eine präzise und effektive Datenerfassung und trägt dazu bei, den Zustand der Verkehrszeichen aktuell zu halten, indem schnell erkannt wird, welche Schilder gewartet oder ausgetauscht werden müssen. Diese Effizienzsteigerung kann auch zu Kosteneinsparungen für die Kommunen führen.

Richtiges Absichern von Arbeitsstellen nach RSA 21: SICHERHEIT für Arbeiter und Verkehrsteilnehmer

Die Sicherheit von euch und den Verkehrsteilnehmern an Straßenbaustellen ist von höchster Bedeutung. Ihr kennt die RSA 21 (Richtlinien für die verkehrrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) schon in- und auswendig. Aber mal ehrlich, eine kleine Auffrischung hat noch niemandem geschadet, oder? Deshalb geben wir euch nochmal einen knackigen Überblick – damit auf der Piste alles glattläuft und jeder heil in den Feierabend kommt.

- 1. Verantwortungsbewusstsein und Vorsicht:** Arbeiter, die im Straßenverkehr tätig sind, tragen eine große Verantwortung für die Sicherheit von sich selbst und anderen. Sie müssen sich der Gefahren bewusst sein und stets mit Vorsicht handeln.
- 2. Kenntnis der RSA 21:** Die RSA 21 ist die Grundlage für die Absicherung von Arbeitsstellen. Arbeiter, die Verkehrsschilder aufstellen, warten und pflegen, müssen die Richtlinien kennen und anwenden.
- 3. Auswahl der richtigen Schutzausrüstung:** Die richtige Schutzausrüstung, wie z. B. Warnkleidung, Warnwesten, Helme und Sicherheitsschuhe, ist unerlässlich, um die Sicherheit der Arbeiter zu gewährleisten.
- 4. Absperrung der Arbeitsstelle:** Die Arbeitsstelle muss mit geeigneten Absperrgeräten, wie z. B. Warnbaken, Leitkegeln und Absperrband, abgesperrt werden.
- 5. Beschilderung der Arbeitsstelle:** Die Arbeitsstelle muss mit den richtigen Verkehrszeichen beschildert werden, um die Verkehrsteilnehmer zu informieren und zu warnen.
- 6. Beleuchtung der Arbeitsstelle:** Bei Arbeiten in der Dunkelheit muss die Arbeits-

- 7. Regelmäßige Kontrolle der Absicherung:** Die Absicherung der Arbeitsstelle muss regelmäßig kontrolliert und ggf. angepasst werden.
- 8. Zusammenarbeit mit anderen Arbeitern:** Arbeiter, die an einer Arbeitsstelle tätig sind, müssen miteinander kommunizieren und zusammenarbeiten, um die Sicherheit zu gewährleisten.
- 9. Vorsicht bei unvorhergesehenen Ereignissen:** Arbeiter müssen stets wachsam sein und auf unvorhergesehene Ereignisse, wie z. B. plötzliche Wetteränderungen oder unaufmerksame Verkehrsteilnehmer, reagieren können.

Denkt immer daran: Die richtige Absicherung von Arbeitsstellen nach RSA 21 ist ein wichtiger Faktor, um die Sicherheit von euch und anderen Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten. Durch die Beachtung der Richtlinien und die Anwendung der richtigen Maßnahmen können Unfälle vermieden werden. Wer also noch immer nach der veralteten RSA 95 arbeitet, sollte spätestens jetzt auf RSA 21 updaten.

Alle Schilder führen nach Rom!



Antike Meilensteine als Urahnen unserer Verkehrszeichen.

Rom – Als Sandalen noch das bevorzugte Schuhwerk waren und eine Reise quer durch das Land wochenlange Strapazen bedeutete, hatten die Römer eines bereits erkannt: die Bedeutung klarer Wegweiser. Deshalb säumten massive Meilensteine die Straßen, die den Reisenden Entfernungen und Richtungen anzeigten und damit den Grundstein für unsere heutigen Verkehrszeichen legten.

Im Kontrast zu unseren modernen Verkehrszeichen waren die römischen Meilensteine unverrückbare Giganten aus Stein. Sie waren prächtig verziert und trugen Inschriften mit den Namen der Herrscher und den Daten ihrer Errichtung, denn sie waren nicht nur Wegweiser, sondern durch ihre aufwendige Gestaltung auch ein Statussymbol der antiken Welt.

Diese Zeugen einer längst vergangenen Zeit zeigen uns heute, dass auch die alten Römer schon wussten, wie wichtig ein gutes Leitsystem ist. Selbst über den Untergang Roms hinaus blieben die Meilensteine bis ins Mittelalter ein wichtiger Bestandteil des Verkehrssystems und prägten die Idee von Wegweisern, die uns heute in Form von Verkehrszeichen begegnen – überall und in jeder Stadt.

Die historische Relevanz dieser Meilensteine ist unbestritten. Sie erzählen eine Geschichte von Fortschritt und Beständigkeit und sind ein lebendiger Teil des antiken Erbes. So wie Reisende damals auf die Meilensteine vertrauten, so vertrauen auch wir heute auf die Verkehrszeichen am Straßenrand. Ein Blick in die Vergangenheit, der uns lehrt:

Die Idee, Menschen auf ihren Wegen zu leiten, ist zeitlos.

Geboren für die Straße.

Verkehrszeichen sind alltäglich, aber wie entsteht eigentlich ein neues Schild? Schild erklärt den kompletten Ablauf, von der ersten Idee bis zum Aufstellen am Straßenrand.

Es ist das Verkehrsministerium, das den ersten Impuls für ein neues Verkehrszeichen gibt. Ausgelöst durch neue Herausforderungen im Straßenverkehr oder das Aufkommen neuer Verkehrssituationen ermittelt das Ministerium oder die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAS) den Bedarf und die Optik des neuen Schildes und legt das Sinnbild fest. Nachdem der Bedarf eines neuen Schildes erfasst ist, steht die technische Realisierbarkeit auf dem Prüfstand.

In Forschungsprojekten kann die Wirksamkeit und Akzeptanz neuer Schilder untersucht werden. Anschließend müssen Normen und Standards für die Gestaltung und

Verwendung definiert werden. Die rechtliche Prüfung stellt einen weiteren entscheidenden Schritt im Prozess dar. Hierbei geht es darum, die Straßenverkehrsordnung gegebenenfalls zu erweitern, damit das neue Schild zugelassen wird. Der Bundesgesetzgeber kann eine Verordnungsermächtigung erlassen, um die Einführung zu regeln. Nach der amtlichen Bekanntmachung, durch die das Schild seinen offiziellen Charakter erhält, steht die Logistik im Fokus: Die fertiggestellten Zeichen müssen sicher an ihren Bestimmungsort transportiert und dort zwischengelagert werden, bis sie schließlich ihren großen Auftritt haben.

Doch bevor die neuen Zeichen ihren Dienst am Straßenrand antreten dürfen, prüfen die zuständigen Behörden noch einmal sorgfältig den Bedarf am geplanten Standort. Erst nach einer offiziellen Anordnung erfolgt das Aufstellen an der vorgesehenen Stelle. Der gesamte Prozess kann mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Sind die neuen Schilder einmal aufgestellt, seid ihr gefragt: Reinigung, Instandhaltung oder Austausch – ihr sorgt dafür, dass unsere neuen Zeichen stets in tadellosem Zustand bleiben, um ihre Funktion als Wächter über die Sicherheit und Ordnung auf unseren Straßen zu erfüllen.

Erfolgreicher Aufstieg der Verkehrszeichen.

Radfahrerinnen und Radfahrer können aufatmen.

Was haben Verkehrszeichen auf Radwegen und Dirk Nowitzki gemeinsam? Richtig: / Ihr oberstes Ende ist ca. 2,20 Meter vom Boden entfernt. Die VwV-StVO (Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung) hat sich dabei nicht am Basketballer orientiert, aber sie macht es möglich. Ein echter Gewinn für alle auf zwei Rädern. Diese Regelung gilt für Schilder innerorts, außerorts und natürlich direkt über Radwegen. Über Fahrbahnen geht es für die Sicherheits-hüter aus Metall noch höher hinaus: Sie begeben sich mit 4,50 Meter in luftige Höhe.

Bodenfreiheit	innerorts	außerorts
über Rad- und Gehwegen	2,20 m	2,20 m
über der Fahrbahn	4,50 m	4,50 m
auf Inseln und Verkehrsstellern	0,60 m	0,60 m
Leitbaken/Leitplatten	0,25 m	0,25 m

Quelle: Tabelle 15 VwV-StVO

So setzt du Schilder ordnungsgemäß in Szene:

Klar ist: Meistens sind sie rechts angebracht. Mit einer Ausnahme: Wenn die Verkehrszeichen für den gesamten Verkehr in eine Richtung gelten, können sie auch links oder oberhalb der Fahrbahn angebracht werden. Und es wird noch spezieller: Ortstafeln grünen gelegentlich von links, während Strecken- und Verkehrsverbote hoch über dem Asphalt klarmachen, welcher Fahrstreifen gemeint ist.

Was gibt es noch zu beachten?

Verkehrszeichen sind auf der Fahrbahn fehl am Platz und haben dort nichts zu suchen. Ansonsten gibt es einen klaren Platzverweis. Außerdem geht die Außenkante von Verkehrszeichen mit der Fahrbahn auf Abstand, der genau festgelegt ist. Besonders kritische Stellen, wie Bahnübergänge, werden mit Schildern beidseitig gesichert – damit jede Fahrerin und jeder Fahrer weiß, wo's langgeht.

Als Schutzschild für alle Autofahrer zählen die Zeichen 151 bis 162: Diese Schilder retten Leben an gefährlichen Punkten wie



Unser Fazit: Verkehrszeichen und Regeln gehen Hand in Hand und sorgen für Sicherheit. Bravo!

Seitenabstand	
innerorts	0,50 m
	keinstfalls weniger als 0,30 m
außerorts	1,50 m
	Wegweiser bei beengten Verhältnissen mind. 1,00 m

Quelle: VwV-StVO, §§ 39 bis 43, Rn. 42



Pfostenabstand	
bis 50 km/h	mind. 15 m
50 km/h bis 100 km/h	mind. 30 m
über 100 km/h	mind. 100 m

Quelle: VwV-StVO, §§ 39 bis 43, Rn. 43

DEUTSCHLAND setzt Zeichen!

Ohne RAL und CE – ohne mich!

Obacht, hier kommt die Qualitäts-garantie für gute Verkehrszeichen. In Deutschland haben wir für unsere Verkehrszeichen zwei starke Schutzengel: das RAL-Gütezeichen und das CE-Kennzeichen. Schaut genau hin: Jedes Schild hat eine eigene Geschichte – die des Herstellers und des Produktionsjahres, verschlüsselt durch das RAL-Güte-siegel.

Und das CE-Kennzeichen? Es schreit laut und deutlich: „Ich stehe fest!“ – egal, wie hart der Wind pfeift. Seit 1960 ist das RAL-Güte-zeichen der Standard, den das Bundesministerium für Verkehr selbst gesetzt hat. Seit 2013 ist das CE-Kennzeichen der Stempel, der sagt: „Dieses Schild erfüllt alle EU-Standards“. Nicht zu vergessen die Güteschutz-

gemeinschaft für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (GVZ), die wie ein Adler über die Einhaltung der Standards wacht. Mit strengen Richtlinien und einer genauen Protokollierung von Herkunft und Alter jedes Schildes verlassen wir nichts dem Zufall. Vertrauen ist gut, RAL und CE sind besser – für jede Straße, jeden Tag!



RAL-Gütezeichen geknackt: Das Sichtigste auf einen Blick:

Wer hätte gedacht, dass sich auf der Rückseite unserer Verkehrszeichen ein echtes Sicherheitsgeheimnis versteckt? RAL-Gütezeichen – fünf Ziffern, die für Qualität bürgen. Nur Schilderwerke dürfen die Rücksei-

te der Schilder damit schmücken. So wird sichergestellt, dass das Schild vorchriftsmäßig hergestellt wurde. Denn Sicherheit ist sichtbar in Deutschland. Die ersten zwei Ziffern stehen für den Hersteller, die nächsten Ziffern für das Quart

al und das Herstellungsjahr. Seit 2014 ist nicht nur die Herkunft klar, sondern auch die geschätzte Lebensdauer. Dann wird es höchste Zeit, diesen Schildern Aufmerksamkeit zu schenken und sie – wenn nötig – in die Rente zu verabschieden. **Sichere Straßen, klare Regeln – danke, RAL!**

Verkehrszeichen im Härtestest. CE-Kennzeichen hält, was es verspricht.

Fels in der Brandung: Das ist jedes unserer ortsfesten, vertikalen Verkehrszeichen mit CE-Kennzeichnung! Darauf können wir uns verlassen. Seit 2013 ist das kleine, aber feine Siegel Pflicht für alle, die auf

unseren Straßen für Ordnung sorgen. Dank der Technischen Liefer- und Prüfungsbedingungen für vertikale Verkehrszeichen (TLP VZ) gibts keine halben Sachen mehr. Und damit sich das CE-Kennzeichen nicht langweilt, kommt

es immer gemeinsam mit dem RAL-Gütesiegel. Allein stark. Gemeinsam stärker. Steht ein Schild mit CE, dann steht es sicher. Windstoß? Regenpeitsche? Kein Problem. Schilder halten das aus – versprochen durch CE!

LICHT AUS für die Sicherheit.

Dunkle Zeiten für Verkehrszeichen.



Verkehrszeichen bei Nacht

Hochwertig sollen sie sein, immer und überall sichtbar – unsere Verkehrszeichen, made in Germany. Tag für Tag weisen sie uns den Weg, regeln den Verkehr und sorgen für unsere Sicherheit. Doch was, wenn genau das bei Nacht zum reinen Glücksspiel wird? Sobald die Sonne untergeht, beginnt die zweite Schicht für Verkehrszeichen. Doch können wir uns auf die Sichtbarkeit unserer Verkehrszeichen verlassen?

Schockierende Realität ist: Viele Schilder sind nachts unsichtbar und damit ein echtes Sicherheitsrisiko. Und das in Deutschland, dem Land, das Ordnung und Regeln liebt. Alle Verkehrszeichen

werden zwar unabhängig von der Güteschutzgemeinschaft Verkehrszeichen und -einrichtungen (GVZ) geprüft, trotzdem ist ein großer Teil schon reif für die Rente.

Durch die Retroreflexion werden Verkehrszeichen und Fahrbahnmarkierungen im Dunkeln sichtbar. Hierbei sprechen wir auch vom Tag-Nacht-Vergleich. Reflexfolie auf den Schildern macht es möglich, dass das Licht von Scheinwerfern in Lichtgeschwindigkeit zurückgeworfen wird – direkt zu den Autofahrerinnen und Autofahrern.

Verkehrszeichen werden täglich von Sonne, Regen, Graupelschauern, Frost und Luftschadstoffen

attackiert. Kein Wunder, dass sie nach einer gewissen Zeit alt aussehen. Leider bringt die spezielle Reflexfolie auch nichts mehr, wenn die Reflexionsleistung abnimmt. Mit ihrem Aussehen spielen die einst farbenfrohen Schilder eher die Hauptrolle in einem traurigen Schwarz-Weiß-Film.

Traurige Wahrheit: Viele Schilder müssen auch nach 15 Jahren noch weiterarbeiten, obwohl sie sich die Rente mehr als verdient haben.

Richtlinien für die Sichtbarkeit der Verkehrszeichen.

Zwar folgen Verkehrszeichen strengen Richtlinien, die mit dem RAL-Gütezeichen auf der Rückseite gekennzeichnet sind, dennoch verschwinden sie nachts in der Dunkelheit.

Problem: Verkehrszeichen schauen, bei denen die Qualität und Wirksamkeit der Verkehrszeichen überprüft wird, finden meist nur bei Tageslicht statt.

Ein fataler Fehler, denn was tagsüber in prallem Sonnenlicht leuchtet, kann nachts unsichtbar sein. Experten sind alarmiert: Es ist Zeit für einen Wandel!

Sie fordern, dass Verkehrsschauen auch nachts durchgeführt werden, um die Sicherheit der Verkehrszeichen zu garantieren und ihnen die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken. Nur so können Mängel, die vor allem bei Dunkelheit ins Gewicht fallen, rechtzeitig erkannt und behoben werden. Tag für Tag riskieren alle

auf den Straßen ihre Sicherheit, weil sie die Hinweise am Straßenrand schlichtweg nicht sehen können. Ist das die Dunkelzone unserer Verkehrspolitik, die uns alle in Gefahr bringt? Die Beweislage ist erdrückend und die Konsequenzen fatal. Wie viele Unfälle passieren noch, bis endlich gehandelt wird? Nun sind die Behörden gefordert, ihre Kontrollen anzupassen und die Sicherheit nachts endlich sichtbar zu machen. Doch wie lange wollen sie noch warten?

Die Uhr tickt. Mit jeder Minute wächst das Risiko für alle, die im Dunkeln unterwegs sind.

Lasst Verkehrszeichen bei Nacht wieder strahlen!

Ihr Horoskop

Wassermann
21.01. – 19.02.



TREND: Voller Energie! **Gesundheit:** Rostschutz gilt auch fürs Immunsystem – Vitamin C hilft! **JOB:** Deine Ideen könnten zielführend sein. **TIPP:** Achte auf Wegweiser. Sie könnten nützlich sein.

Fische
20.02. – 20.03.



TREND: Langsam, aber sicher. **GESUNDHEIT:** Kleine Pausen sind wie verkehrsberuhigte Zonen für die Seele. **JOB:** Qualität über Quantität – deine Sorgfalt macht sich bezahlt. **TIPP:** Teile deine Erfahrungen zum Thema Sicherheit mit Neulingen.

Widder
21.03. – 20.04.



TREND: Deine Flexibilität bringt dir Vorteile. **GESUNDHEIT:** Achte auf mentale Ausgeglichenheit. **JOB:** Deine Kommunikationsfähigkeit hilft dabei, die richtigen Signale zu setzen. **TIPP:** Ein kollegiales Wort kann als Motivation für jemanden dienen.

Stier
21.04. – 20.05.



TREND: Emotionale Sicherheit ist dein Tempolimit. **GESUNDHEIT:** Achte auf trockene Füße beim Arbeiten. **JOB:** Dein gutes Bauchgefühl hilft dir, die richtigen Stellen für neue Schilder zu finden. **TIPP:** Nimm dir Zeit für eine gründliche Standortanalyse.

Zwillinge
21.05. – 21.06.



TREND: Neugierde bringt dich an interessante Orte. **GESUNDHEIT:** Deine Gelenke brauchen Aufmerksamkeit. **JOB:** Es weht frischer Wind in alten Routinen. **TIPP:** Achte besonders beim Schrauben auf den richtigen Drehmoment.

Krebs
22.06. – 22.07.



TREND: Deine Detailgenauigkeit ist gefragt. **GESUNDHEIT:** Achte auf eine ausgewogene Ernährung, um deine Konzentration hochzuhalten. **JOB:** Ordnung ist die halbe Miete. **TIPP:** Plane deine Route vorausschauend.

Löwe
23.07. – 23.08.



TREND: Tatendrang ist dein Schlüssel. **GESUNDHEIT:** Rückenübungen stärken deinen Körper und halten dich fit. **JOB:** Es warten neue und spannende Herausforderungen auf dich. **TIPP:** Suche den Dialog mit Vorgesetzten.

Jungfrau
24.08. – 23.09.



TREND: Tiefgründig und geheimnisvoll. **GESUNDHEIT:** Achte beim Heben von schweren Gegenständen auf deinen Rücken. **JOB:** Verlasse dich auf deine Erfahrung. **TIPP:** Kleine Geheimnisse unter Kollegen fördern nicht das Vertrauen.

Waage
24.09. – 23.10.



TREND: Dein Optimismus ist ansteckend. **GESUNDHEIT:** Dehne dich regelmäßig – Beweglichkeit ist wichtig. **JOB:** Du hast den Weltblick, um Verkehrsführung visionär zu gestalten. **TIPP:** Teile deine Erfahrungen, um den Horizont deiner Kollegen zu erweitern.

Skorpion
24.10. – 22.11.



TREND: Standhaft und zuverlässig. **GESUNDHEIT:** Trinke genügend Wasser am Tag – mindestens 2 Liter pro Tag. **JOB:** Deine Ausdauer ist gefragt, wenn es um langfristige Projekte geht. **TIPP:** Bleibe standhaft, auch wenn Gegenwind kommt.

Schütze
23.11. – 21.12.



TREND: Deine Einstellung ist großartig. **GESUNDHEIT:** Achte auf deine Ernährung – Obst und Gemüse tun dir gut. **JOB:** Zeige Ehrgeiz – es kann sich für dich lohnen. **TIPP:** Sei fair zu deinen Kollegen. Es wird sich auszahlen.

Steinbock
22.12. – 20.01.



TREND: Dein Einfallsreichtum bringt dich voran. **GESUNDHEIT:** Fußgesundheit ist wichtig – wähle gutes Schuhwerk. **JOB:** Deine einfühlsame Art hilft bei der Arbeit in Wohngemeinden. **TIPP:** Lass dich von Regen nicht aufhalten.

GEFAHRENSTUFE ROT

Was Formen und Farben bei Verkehrsschildern für uns alle bedeuten



Schon in der Grundschule waren wir richtige Form- und Farbexperten: rote Kreise, gelbe Dreiecke oder blaue Vierecke. Damals hatten wir noch Spaß daran. Doch in der Fahrschule begann der Ernst des Lebens – denn diese Formen und Farben sorgen für die Sicherheit auf den Straßen. Genau deshalb gibt es hier einen Spickzettel

mit Merkregeln, nach denen man sich richten kann. Dabei sollte man nicht vergessen, dass es immer auch Ausnahmen gibt.

Erst einmal zu den wichtigsten Formen: Kreise befehlen und schränken ein. Dreiecke ermahnen und warnen. Und Vierecke beraten und informieren. Die üblichen Farben

mit Merkregeln, nach denen man sich richten kann. Dabei sollte man nicht vergessen, dass es immer auch Ausnahmen gibt.

mit Merkregeln, nach denen man sich richten kann. Dabei sollte man nicht vergessen, dass es immer auch Ausnahmen gibt.

mit Merkregeln, nach denen man sich richten kann. Dabei sollte man nicht vergessen, dass es immer auch Ausnahmen gibt.

Heiß, heißer: Arbeitsplatz Backofen.

Hitze-Hölle auf deutschen Straßen – alles andere als cool.

Sommer, Sonne, Schweißalarm. Brutal heiß. Sie schmelzen fast dahin, aber STOPP – die Arbeit ruft. Unsere Helden auf der Straße



Brutzel-Alarm: Kein Problem mit unseren Tip-Top-Tipps:

Wasser marsch! Flüssigkeit ist Trumpf. Statt Biergarten gibts für unsere Helden Wasser. Kipp euch Liter um Liter gegen die knallende Sonne rein. Das Motto: Trinken, bevor der Durst kommt. Und das ist nicht nur eine gute Idee, das ist pure Notwendigkeit – sonst droht der Kollaps.

Clever snacken? Das schmeckt. Vor allem, wenn es leicht ist. Die Hitzeknacker müssen: Mit vollem Bauch arbeitet es sich bei brutter Hitze nicht gut. Also stehen knackige Obst und Gemüse auf dem Speiseplan. Für den schnellen Energie-Kick.

Cool down: Schattenpause! Klingt einfach, ist aber in der Praxis Gold wert. Unter dem Baum, neben jedem LKW oder jedem großen Straßenschild könnt ihr Zuflucht vor der UV-Schlacht suchen. Und wenn kein schattiges Plätzchen da ist, dann schafft euch

selbst einen. Mit Sonnenschirmen oder Sonnensegel, so groß, dass sie eure ganze Crew beschatten.

Heute schon dick aufgetragen? Eincremen – und zwar nicht zu knapp. Sonnencreme wird zur zweiten Haut. Ein Schutzschild zum Auftragen. Und achtet darauf, dass der Lichtschutzfaktor höher ist als bei manchen Solarium-Besucherinnen und -Besuchern. Denn wer will schon als Hummer nach Hause kommen, wenn er als Held losgezogen ist?

Frühstart im Morgengrauen. Wenn die meisten noch in den Federn liegen und von der Abkühlung träumen, seid ihr längst auf den Beinen. Nutzt die kühlen Morgenstunden, um die Verkehrszeichen zu montieren. **Clever!**

Zieht euch heiß an. Hitzeschutzkleidung klingt erst mal warm, aber sie ist so genial wie eine Klimaanlage zum Anziehen. Luftige Materialien, die die Sonnenstrahlen reflektieren, und spezielle Kühllakus, die in den Taschen verschwinden und für eine eisige Brise sorgen.

Ja, ihr Jungs und Mädels seid einfach cool! Und weil es so wichtig ist: Die Arbeitssicherheit wird großgeschrieben! Helm mit Nackenschutz, hitzebeständige Handschuhe und Stiefel, die den Füßen auch bei 50 Grad auf dem Asphalt nicht die Hölle heiß machen.

Wenn ihr durch diese Gluthitze geht und uns sichere Wege schenkt, dann seid ihr mehr als nur Arbeiterinnen und Arbeiter – ihr seid unsere Hitzehelden!

Wann ihr durch diese Gluthitze geht und uns sichere Wege schenkt, dann seid ihr mehr als nur Arbeiterinnen und Arbeiter – ihr seid unsere Hitzehelden!

Wann ihr durch diese Gluthitze geht und uns sichere Wege schenkt, dann seid ihr mehr als nur Arbeiterinnen und Arbeiter – ihr seid unsere Hitzehelden!

Wann ihr durch diese Gluthitze geht und uns sichere Wege schenkt, dann seid ihr mehr als nur Arbeiterinnen und Arbeiter – ihr seid unsere Hitzehelden!

LESERBRIEF



Dank euch!

Kleiner Theo hat große Freude. Stuttgart - Theo (6), furioser Fahrrad-Fitzer, kann sein Glück kaum fassen: Seine Straße ist jetzt offiziell eine rasante Rennbahn für Kinderräder – dank der Helden in Warmwesten, die das Verkehrszeichen „Verkehrsberuhigter Bereich“ in seiner Straße montierten.

Kinder lachen, Reifen summen und Fahrradklingeln schrillen – genau da, wo vorher röhrende Automotoren das Sagen hatten. Jetzt heißt es für den Sechsjährigen: Helm auf und los geht's! Theo und seine Freunde erobern den Asphalt zurück – und das in voller Fahrt!

„Das ist so toll! Ich bin so glücklich, dass die Arbeiter das Schild aufgestellt haben. Jetzt müssen die Autos ganz langsam fahren und besser aufpassen“, freut sich Theo und zeigt auf das aufgestellte Schild. Statt Appalus gibt's von ihm ein dickes Grinsen – und das ist mehr Wert als alle Worte. „Ich bin sehr glücklich, dass ich mir jetzt weniger Sorgen machen muss, wenn der Kleine durch die Straßen heizt“, meint Theos Vater mit erleichterter Miene.

Fazit: Verkehrszeichen dienen der Sicherheit, vermeiden Unfälle und können Leben retten! Ein lautes Dankeschön an die Schildmonteure, die unermüdet für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr sorgen. Ihr seid wahre Helden!

Sommer, Sonne, Schweißalarm. Brutal heiß. Sie schmelzen fast dahin, aber STOPP – die Arbeit ruft. Unsere Helden auf der Straße

wuchten trotz Hitze Verkehrschilder, um die Menschen in Deutschland zu schützen. Bei über 30 Grad kämpfen sie unermüdet gegen

Sonnenbrand und Hitze-Kollaps. Im Kampfanzug aus Sicherheitsweste und Helm, bewaffnet mit Werkzeug, Respekt.

Wann ihr durch diese Gluthitze geht und uns sichere Wege schenkt, dann seid ihr mehr als nur Arbeiterinnen und Arbeiter – ihr seid unsere Hitzehelden!

Wann ihr durch diese Gluthitze geht und uns sichere Wege schenkt, dann seid ihr mehr als nur Arbeiterinnen und Arbeiter – ihr seid unsere Hitzehelden!

Wann ihr durch diese Gluthitze geht und uns sichere Wege schenkt, dann seid ihr mehr als nur Arbeiterinnen und Arbeiter – ihr seid unsere Hitzehelden!

LLANFAIRPWLLGWYNGYLLGOGERYCHWYRNDROBWL LANTYSILIOGOGOGCH

Llan-vire-pool-guin-gill-go-ger-u-queern-drob-ooll-llandus-ilio-gogo-goch

Bahnhof-Zeichen für den längsten Ortsnamen in Großbritannien

Wer weiß denn SOWAS?



Das teuerste Verkehrszeichen in Deutschland ca. 1,6 Millionen Straßenschilder ausgetauscht.

Das kleinste Verkehrszeichen der Welt steht in Singapur und ist nur 5 cm groß.

Das erste Verkehrszeichen in Deutschland war eine Warntafel.

In China gibt es ein Verkehrszeichen, das vor explodierenden Schweinen warnt.

Das teuerste Verkehrszeichen in Deutschland ist ein elektronisches Wechselverkehrszeichen, **Kosten: ca. 100.000 Euro.**

In Japan gibt es ein Verkehrszeichen, das vor Liebespaaren im Auto warnt.

In Deutschland gibt es 31 verschiedene Arten von Gefahrzeichen.

Das weltweit größte Verkehrszeichen befindet sich in Saudi-Arabien und ist 60 Meter breit und 45 Meter hoch.

Das längste Ortsschild der Welt befindet sich in Wales und ist 189 Meter lang.

49,5 % der Umleitungs-schilder enthalten einen Pfeil nach rechts und 50,5 % nach links.

Das am häufigsten vorkommende Verkehrszeichen in Deutschland ist das Vorfahrt-gewähren-Schild.

In den USA gibt es ein Verkehrszeichen, das vor Zombie-Angriffen warnt

Die größte Ansammlung von Verkehrszeichen in Deutschland findet man an der A100 in Berlin mit ca. 3.500 Zeichen pro Kilometer.

In Island gibt es ein Verkehrszeichen, das vor Elfen warnt.

Das teuerste Verkehrszeichen der Welt steht in Dubai und kostete ca. 1 Million Euro.

In Deutschland gibt es ca. 50 Millionen Verkehrszeichen

USA: ca. 500 Millionen.

In Indien gibt es ein Verkehrszeichen, das vor heiligen Kühen warnt.

Verkehrszeichen für absolutes Halteverbot kommen in Deutschland viermal so häufig vor wie eingeschränktes Halteverbot.

Zeichen aus einer anderen Zeit.

Die Anfänge der deutschen Verkehrssicherheit.



Deutschland - Pferdegetrappel, Dampfvolken, das laute Zischen der Loks - und mittendrin das erste Verkehrszeichen Deutschlands. Ein Schild, so revolutionär wie die Eisenbahn selbst, das die Bürger des Kaiserreichs ab 1877 vor dem nahenden Ungetüm warnte.

Während des industriellen Durchbruchs, als die Dampflok noch König der Mobilität war und das Automobil ein ferner Traum der Zukunft, schrieb das Reichsgesetz Geschichte. Es war der Moment, in dem Deutschland seine allerersten offiziellen Verkehrsschilder bekam: Warntafeln an Bahnübergängen.

Vor allem in einer Zeit, in der Pferde und Kutschen das Stadtbild prägten, war die Kollision mit einem tonnenschweren Zug eine tödliche Gefahr. Das neue Gesetz schuf einen Sicherheitsstandard, der Leben rettete und den Grundstein für die heutige Straßenverkehrssicherheit legte.

Die schlichten Schilder, anfangs aus Holz, später aus gusseisernen Tafeln, mahnten die Reisenden zur Vorsicht und signalisierten: „Achtung, Dampflok im Anmarsch!“ Und obwohl sie mit der blinkenden Technologie der heutigen Verkehrsschilder kaum etwas gemeinsam haben, waren sie doch ein Meilenstein in Sachen Sicherheit. Von diesen bescheiden Anfängen haben sich deutsche Verkehrszeichen zu einem ausgeklügelten System entwickelt, das sich über weite Teile der Welt verbreitet hat.

Und wenn wir heute an einer Ampel halten oder der Aufforderung eines Stoppschildes folgen, dann sollten wir kurz innehalten und denken: Alles begann mit einer schlichten Holztafel an einem Bahnübergang im Jahr 1877. Ein Stück Geschichte, direkt aus dem Herzen Deutschlands, das uns bis heute den Weg weist - Hut ab vor diesen historischen Hütern der Straße.

VORFAHRT: SONNENKRAFT.

Solar-Verkehrszeichen für mehr Sicherheit UND Umweltschutz

Umweltschutz an jeder Ecke! Neue, solarbetriebene Verkehrszeichen machen es möglich. Ohne einen Tropfen Öl! Wie funktioniert das Wunder? Solarpanels tanken Sonnenenergie, speichern sie und lassen Verkehrszeichen Tag und Nacht leuchten.

Sicherheit hoch zehn für uns alle - und die Verkehrsteilnehmer können die Schilder sogar bei Dunkelheit nicht übersehen.

Energiekosten? Fast null! Installation und Wartung? Sind ganz einfach - sogar eine Fernwartung ist möglich! Auch Kabel brauchen die neuen Sonnenschilder nicht.

Das macht sie ideal für Baustellen und alle Plätze, wo es keine festen Stromleitungen gibt. Eine „helle“ Idee, die unsere Straßen sicherer macht UND unseren Planeten rettet!

Veränderung ist das Gesetz der Straße!

Veränderung ist die einzige Konstante auf unseren Straßen, und Verkehrszeichen müssen Schritt halten. Das bringt für dich als Fachkraft neue Aufgaben mit sich, wenn es darum geht, sie zu installieren und in Schuss zu halten.

Mehr Raum für Lastenfahräder
Lastenräder nehmen immer mehr Platz im Straßenverkehr ein und dafür müssen auch die Verkehrszeichen angepasst werden. Du als Fachkraft bist gefragt, dich mit den neuen Schildern vertraut zu machen und sie richtig zu platzieren.

E-Bikes auf dem Vormarsch
Die wachsende Zahl der E-Bikes und Pedelecs macht eine klare Verkehrsführung notwendig. Du musst die speziell entwickelten neuen Verkehrszeichen kennen und anwenden können, damit jeder sicher unterwegs ist.

Deine Arbeit mit den Verkehrszeichen ist ein ständiger Lern- und Anpassungsprozess.
Durch deinen Einsatz trägst du maßgeblich zur Verkehrssicherheit bei und reflektierst so die Weiterentwicklung unserer Mobilität. Jedes neue Verkehrszeichen, das du aufstellst oder wartest, ist ein wichtiger Beitrag für eine sichere und verständliche Führung aller Verkehrsteilnehmer.



Rätselraten

- Welche Farbe dominiert bei Warnverkehrszeichen?
- Kurzform für ein Zeichen, das die zulässige Höchstgeschwindigkeit anzeigt.
- Was ist die geometrische Form eines Stoppschildes?
- Auf welchem Verkehrszeichen findet man einen weißen Balken auf rotem Grund?
- Was ist das älteste Verkehrszeichen der Welt?
- In welchem Land gibt es die meisten unterschiedlichen Verkehrszeichen?
- Wo werden Verkehrszeichen in der Regel aufgestellt?
- Unter welchem Begriff fasst man elektronische Anzeigesysteme zusammen, die Verkehrsinformationen bereitstellen?
- Welches Material wird oft für die Herstellung von Verkehrsschildern verwendet?
- Wie bezeichnet man das Merkmal von Farben, wodurch sie auch bei schwachen Lichtverhältnissen gut erkennbar sind?

Das Interview



mit Straßenmeister Jannik Falk

Jannik Falk hat eine Ausbildung zum Straßenwärter absolviert und ist mittlerweile Straßenmeister in Riedlingen.

Wie bist du zu deinem Beruf gekommen und was hat dich dazu bewogen, dich für die Arbeit mit Verkehrszeichen zu entscheiden?

Jannik: Straßenverkehr und Baustellen haben mich schon seit meiner Kindheit fasziniert. Deshalb habe ich mich nach meinem Schulabschluss für eine Ausbildung zum Straßenwärter entschieden. Diese Entscheidung war vollkommen richtig, die Arbeit macht mir viel Spaß und deshalb habe ich nach zwei Gesellenjahren die Straßenmeisterausbildung absolviert. Somit habe ich meinen Traum verwirklicht.

Was macht dir an deinem Beruf besonders viel Freude und gibt dir Motivation im Alltag?

Jannik: Ich habe große Freude daran, eine Baustelle zu organisieren und dabei mitzuwirken. Außerdem motiviert es mich, ein positives Feedback von den Arbeitskollegen und aus der Bevölkerung zu bekommen.

Mit welchen besonderen

Herausforderungen wirst du bei der Montage und Wartung von Verkehrszeichen konfrontiert?

Jannik: Der täglich zunehmende Straßenverkehr und die stetig steigende Uneinsichtigkeit der Verkehrsteilnehmer stellen sich oft als eine Herausforderung dar. Auf einer mehrspurigen Bundesstraße, im Bereich eines Tunnels oder an anderen markanten Stellen wird es für uns von der Straßenmeisterei oft schwierig, die Unterhaltungsarbeiten so durchzuführen, dass der Verkehr nicht behindert wird. Diese besonderen Schwerpunkte stehen oft in Verbindung mit einer größeren Umleitung oder einer Sperrung.

Welches Erlebnis in deiner Laufbahn hat dich am meisten geprägt?

Jannik: Kürzlich wurde mir die Verantwortlichkeit der Bauleitung eines Kreisstraßenbelags zugeteilt, wodurch ich persönlich und fachlich meine Kompetenzen einsetzen und erweitern konnte. Für diese wertvolle Erfahrung bin ich sehr dankbar.

Inwiefern siehst du deine Arbeit als wichtigen Beitrag zur allge-

meinen Verkehrssicherheit?

Jannik: Meinen Beitrag sehe ich als sehr elementar an, da ich mir wünsche, dass jeder Verkehrsteilnehmer unfallfrei an seinem Ziel ankommt. Darüber hinaus hat es einen wertvollen ökologischen Effekt, da wir auch für die Unterhaltung von Grün- und Waldflächen entlang der Straßen zuständig sind und somit der Natur auch wieder etwas zurückgeben können.

Wie bleibst du technisch und fachlich immer auf dem neuesten Stand in einem sich wandelnden Berufsfeld?

Jannik: Über Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten bei meinem Arbeitgeber (Landratsamt Biberach) oder beim Verkehrsministerium kann ich mich selbst immer auf dem aktuellsten Stand halten. Dies gilt auch für Änderungen oder Erneuerungen von Gesetzen, Richtlinien, Merkblättern und ZTV.

Welche Rolle spielt die Teamarbeit in deinem Beruf und wie gehst du mit den täglichen Anforderungen um?

Jannik: Die Teamarbeit mit meinen Mitarbeitern finde ich sehr wichtig, da wir jeden Tag sämtliche

Aufgaben gemeinsam bewältigen müssen und deshalb eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig ist. Außerdem müssen wir uns gegenseitig vertrauen können, da es sich oft um wichtige Entscheidungen handelt. Fehlentscheidungen können schwerwiegende Folgen haben. Ohne eine funktionierende Teamarbeit würde es in unserem Berufsfeld nicht klappen.

Welche Maßnahmen ergreifst du, um sicherzustellen, dass deine Arbeit stets den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht?

Jannik: Sicherheit hat höchste Priorität. Ich halte mich streng an die Sicherheitsvorschriften und Protokolle, überprüfe regelmäßig meine Ausrüstung und besuche Sicherheitstrainings.

Was würdest du Menschen empfehlen, die überlegen, in die Verkehrszeichenbranche einzusteigen?

Jannik: Handwerkliches Geschick für die Montage und die Unterhaltung von Verkehrszeichen. Lernbereitschaft, da es viele Normen und Richtlinien gibt. Spaß an der Arbeit im Freien. Kollegialität, da viel Arbeit im Team ansteht.

Ich habe Dreck am Stecken.



Und nur du kannst mir helfen.

Ich bin dreckig, Aufkleber versperren mir die Sicht und wirklich gerade stehe ich auch nicht mehr. Das hier ist sowas wie ein Hilferuf: Wir brauchen Superhelden, die sich um mich und meine Geschwister kümmern! Nein, keine Helden in Strumpfhosen und Capes - echte Helden in orangen Warnwesten.

Tagtäglich trotzen wir stillen Verkehrswächtern dem Wetter, um allen Verkehrsteilnehmern den richtigen Weg zu weisen. Aber auch wir haben unsere Schwächen: Schmutz, Graffiti und Aufkleber machen uns unsichtbar. Und hier kommt ihr ins Spiel: die unermüdlichen Teams der Bauhöfe und Straßenmeister:innen.

Wir wissen, dass eure Arbeit oft unsichtbar ist und ihr selten den Dank bekommt, den ihr verdient. Ihr seid bei Wind und Wetter draußen und sorgt im Hintergrund dafür, dass alles funktioniert. Das ist nicht selbstverständlich, das ist harte Arbeit, die Respekt und Anerkennung verdient.

Lasst uns deshalb gemeinsam dafür sorgen, dass die Straßen sicher bleiben und jeder Verkehrsteilnehmer die Hinweise bekommt, die er braucht. Mit regelmäßiger Pflege verheißt ihr uns zu altem Glanz und neuer Kraft. Ihr seid nicht nur Pflegeprofis - ihr seid unsere Partner im Kampf für Sicherheit und Ordnung auf den Straßen!

Also, werft doch beim nächsten Streifzug durch euer Revier einen extra prüfenden Blick auf uns. Euer Handgriff zählt, jedes saubere Schild ist ein Erfolg, denn nur gemeinsam sind wir ein starkes Team.



Straßenwächter mit Herz.

Ein Schild sagt Danke!

Ich bin der stumme Wächter am Straßenrand, aber heute muss ich mein Schweigen brechen: Ich bin ein Verkehrsschild, und ich habe eine Mission! Denn seitdem ich hier meinen festen Platz bekommen habe, ist es meine Aufgabe, die Kleinsten unter uns vor dem Straßenverkehr zu schützen.

Klar, ich bin nur ein Stück Metall mit ein paar schwarzen Streifen auf blau-weißem Hintergrund, aber was ich schon alles gesehen habe! Wie oft habe ich zugeguckt, wie Kinder auf dem Schulweg stehen bleiben und nach links und rechts schauen, weil ich sie daran erinnere. Es ist jedes Mal ein Gefühl, wie im Lotto zu gewinnen, wenn ich sehe, dass sie sicher die Straße überqueren.

Manchmal fühlen sich die Sekunden an wie Tage, wenn ein Ball auf die Straße rollt und sich ein Auto nähert. Dann schlägt mein Herz aus Stahl bis zum Hals... und dann, im letzten Moment, bleibt der Knirps stehen. Puh, meine Mission ist erfüllt, die Gefahr gebannt - dank mir.

Ich bin zwar nur ein Schild, aber ich fühle mich wie ein Superheld. Ob bei Regen, Schnee oder sengender Sonne - ich bleibe standhaft. Ich bin der stille Held, Mahner und Beschützer in einem. Ich rette Leben, ohne dass es jemand so richtig mitbekommt. Aber wisst ihr, was? Ich brauche keine Medaillen oder Orden. Mein größter Lohn ist das fröhliche Lachen der Kinder, die sicher an mir vorbeiziehen.

Also, danke an alle, die mich hier aufgestellt haben. Danke, dass ihr versteht, wie wichtig es ist, klare Zeichen zu setzen - buchstäblich! Und das nächste Mal, wenn ihr an einem von uns Verkehrsschildern vorbeifahrt, gebt uns doch ein kurzes Kopfnicken oder ein Lächeln. Denn wir sind mehr als nur Blech - wir sind eure treuen Beschützer am Straßenrand.

Ausgezeichnet!

In wenigen Minuten zur zertifizierten Fachkraft für Verkehrszeichen.

Aufgepasst! Der IVST hat etwas Großartiges für euch: eine kostenlose Ausbildung, die euch zum zertifizierten Profi für Verkehrszeichen macht. Kein Haken, keine Kosten - nur pures Wissen für Einsteiger und erfahrene Fachkräfte.

Fachwissen schnell und umsonst erweiter! Investiert nur wenige Minuten eurer Zeit, lernt alles über die korrekte Aufstellung und Wartung von Verkehrszeichen und werdet, ohne einen Cent zu bezahlen, zur IVST-zertifizierten Fachkraft.

Das Zertifikat als Sahnehäubchen - ohne Kosten! Am Ende der Videos wartet eine kurze, einfache Prüfung auf euch. Mit jedem richtigen Zeug zum Experten habt. Das Ergebnis: ein Zertifikat, das eure Fachkompetenz amtlich bestätigt - und das völlig kostenlos.

Euer Fachkönnen, euer Erfolg - und das gratis! Es war noch nie einfacher, sich weiterzubilden und gleichzeitig die Brieftasche zu schonen. Nutzt die Gelegenheit, die der IVST euch bietet, und wertet eure tägliche Arbeit auf. Steigt ein in die kostenlose Schulung und macht euren Expertenstatus offiziell!

Werde jetzt Experte: www.schilder-wissen.de



Verkehrswahnsinn verhindert – dank uraltem Pakt!

Wiener Abkommen sorgt seit Jahren für Sicherheit auf den Straßen.

Wien, 1968 – Bei der Zusammenkunft vor 56 Jahren haben 73 Länder einen Meilenstein in der Verkehrsgeschichte gesetzt: Das Wiener Übereinkommen über Straßenverkehrszeichen wurde ins Leben gerufen, um das Chaos auf den Straßen zu bändigen und eine klare Linie in die internationale Verkehrssprache zu bringen.

Nie wieder verwirrende Straßenschilder im Auslandsurlaub!

Das Übereinkommen, das weltweit einheitliche Piktogramme und Verkehrszeichen festlegt, sorgt dafür, dass internationale Fahrer überall auf der Welt den Durchblick behalten. Ob Gefahrenzeichen, Vorfahrtsregelung oder Verbote – alles ist klar geregelt.

Deutschland hat Geschichte geschrieben.

Sowohl die Bundesrepublik als auch die DDR zählten zu den Unterzeichnern des Wiener Übereinkommens und haben damit schon vor Jahrzehnten den Grundstein für einheitliche Verkehrszeichen gelegt. Auch heute profitieren wir noch von dieser wegweisenden Entscheidung

USA und China sagten „Nein danke“!

Schon seit der ersten Stunde stehen einige Großmächte abseits – die USA und die Volksrepublik China haben sich dem historischen Abkommen nicht angeschlossen. Ob sie sich dem Abkommen jemals anschließen werden, ist bis heute offen.

Fazit. Mehr Sicherheit und weniger Verwirrung auf den Straßen der Welt!

Das Wiener Übereinkommen ist ein wahrer Segen für Reisende und internationale Transportunternehmen. Ein Schild sagt mehr als tausend Worte – wenn es denn überall das Gleiche bedeutet. Ein Hoch auf die Einigkeit des Verkehrs!

Verkehrszeichen am Limit: Über 6 Millionen Schilder sind REIF FÜR DIE RENTE!



DEUTSCHLANDS STRASSEN IN DER ALTERSKRISE.

Über 25 Millionen Schilder sorgen für die Sicherheit auf den Straßen. Doch ein Viertel davon ist mindestens 15 Jahre im Einsatz und hat damit das Rentenalter längst erreicht.

In Zahlen: Über 6 Millionen Schilder sind überfällig. Bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 10 Jahren für Reflexionen der Klassen RA2 und RA3 wird die Sicherheit der Menschen im Straßen-

verkehr riskiert. Warum? Weil die Rückstrahlwerte massiv abnehmen. Ein schlecht reflektierendes Schild kann bei Nacht zum Verhängnis werden. Die StVO verlangt klare Regeln zum regelmäßigen Check der Funktion von Schildern bei Nacht:

Die StVO verlangt klare Regeln:
VwV-StVO § 45, Rn 57, 2. a)
„Alle zwei Jahre haben die

Straßenverkehrsbehörden zu diesem Zweck eine umfassende Verkehrsschau vorzunehmen (...).“

Rn 58, b) „Eine Verkehrsschau darf nur mit Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde unterbleiben.“

Es ist Zeit für eine Rentenreform, die für einen Generationswechsel auf den Straßen sorgt.

Impressum Schild
Verleger Industrieverband Straßenausstattung e.V.,
Fachabteilung Verkehrszeichen
Anschrift des Verlegers Fleyer Straße 204, 58097 Hagen
Kontakt Telefon: 05523-999928 E-Mail: ivst@ivst.de
Website <https://www.ivst.de/verkehrszeichen/>
Name und Anschrift Druckerei dierotationsdrucker, eine Marke von Bechtle Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft (Bechtle Verlag und Esslinger Zeitung) GmbH & Co. KG Zeppelinstraße 116, D-73730 Esslingen
Redaktion v. i. S. d. P. Die Crew AG, Heinestraße 41A, 70597 Stuttgart
Erscheinungsjahr 2024

Reisetipp Little Berlin



Schilder sind euer täglich Brot, daher kennt ihr jede Warnung und jedes Gebot. Doch unter all den Verkehrschildern gibt es auch solche, die uns erzählen, wo unsere Kulturschätze zu finden sind: die touristischen Unterrichtungstafeln. In unserer Reisetipp-Serie wollen wir euch die Geschichten hinter diesen Kulturzeichen näherbringen. Wir beginnen mit einem Ort, der unsere jüngere Geschichte widerspiegelt - Mödlareuth: das Dorf der Teilung.

Mödlareuth – wo ein Kulturzeichen zur Zeitreise einlädt

Wer auf deutschen Autobahnen und Bundesstraßen unterwegs ist, dem begegnen immer wieder braune Tafeln, die auf lokale Sehenswürdigkeiten hinweisen. In Mödlareuth steht ein solches Kulturzeichen nicht nur für eine Sehenswürdigkeit, sondern für ein tiefes Verständnis der deutschen Vergangenheit.

Vom Schild zum Erinnerungsort

Das Kulturzeichen „Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth“ ist mehr als nur ein Wegweiser zum Museum, es erinnert auch an die Zeit, als die Mauer mitten durch Mödlareuth verlief und die Gemeinde teilte. Die Unterrichtungstafel

ist eine symbolische Brücke zwischen den ehemals durch Beton und Stacheldraht getrennten Seiten und lädt dazu ein, den Spuren der deutschen Teilung in „Little Berlin“ zu folgen. Das Museum bewahrt die Erinnerung und ermöglicht es, aus der bewegten Geschichte Mödlareuths zu lernen.

Schilder-Kompass der Geschichte

Mödlareuth zeigt uns, dass Schilder nicht nur im Verkehr, sondern auch im Leben Wegweiser sein können. So wie die touristischen Unterrichtungstafeln uns zu bedeutenden Orten führen, so führt uns das Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth zu den Wurzeln unserer Wiedervereinigung. Ein Besuch dort ist eine Hommage an die Bedeutung eures Berufes – denn ohne die richtigen Zeichen würde uns so viel verborgen bleiben. Wenn du das nächste Mal eine der braunen Tafeln aufstellst oder an einer vorbeikomst, nimm dir die Zeit, die Geschichte dahinter zu erkunden. Wer weiß, was sich dahinter verbergen könnte?

Quelle: photo taken by Doris Antony

Arbeitskleidung im Style-Check: Mit Sicherheit!



Sicherheit, die ins Auge sticht!

Wenn unsere Verkehrsheldinnen und -helden rausgehen, um Verkehrszeichen auszutauschen, ist eines klar: Sie müssen immer und überall sichtbar sein! Nach der EN ISO 20471 funkeln sie zu jeder Tages- und Nachtzeit um die Wette. Ob im Sommer oder Winter: Reflektierende Streifen auf der Kleidung sind die strahlenden Wunderwerke, die dafür sorgen, dass sie niemand bei der Arbeit übersieht.

Im Sommer sind Warnwesten und Arbeitshosen der Klasse 2 oder 3 Pflicht. Auf Leichtigkeit und Atmungsaktivität wird gesetzt. Bei diesem knallharten Job dürfen auch knallharte Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe nicht fehlen. Bei Sonnenbrandgefahr können neben dem Helm noch coole

Kopfbedeckungen und Sonnenbrillen kombiniert werden.

Doch wie sieht es im Winter aus? Da hüllen sie sich in Warnschutzparkas. Gefütterte Hosen und Handschuhe halten sie warm, und auf dem Kopf tragen sie modische Mützen, die auch dem schlimmsten Schneesturm trotzen. Stiefel, die jedem Untergrund Stand halten, und Handschuhe, ohne den Griff zu verlieren, machen das Outfit perfekt.

Ob bei brütender Hitze oder klirrender Kälte: Unsere Verkehrsheldinnen und -helden sind gerüstet. Die Arbeitsschutzkleidung ist ihr unsichtbares Schild in der Schlacht um die Sicherheit auf unseren Straßen.

FEEDBACK

Du hast alle Seiten der Schild-Zeitung durchgeblättert – und wie fandest du's? Hat dich der Inhalt weitergebracht oder hast du Themen vermisst? **Scan einfach den QR-Code**, trag deine Anregungen, Wünsche und Feedback ein und **nutz deine Chance auf eines von fünf EM-Trikots** der deutschen Nationalmannschaft! **Mach mit, lass uns wissen, was du denkst und fühlst** – und mit etwas Glück gehört dir schon bald ein neues EM-Trikot!



Jetzt EM-Trikot gewinnen!